Unerwünschte automatische Wortkorrektur
Versionen: Word 2016/2013/2010 (32- und 64-Bit), 2007, 2003 und Office 365

**FRAGE:** Seit ein paar Wochen korrigiert Word meine Texte schon während der Eingabe. Bei Buchstabendrehern ist das ganz praktisch, nicht aber bei Wörtern, die gar nicht korrigiert werden sollen. Erschwerend kommt hinzu, dass ich aus der Schweiz komme, wo kein "ß" verwendet wird. Da ist es besonders ärgerlich, dass Word zum Beispiel aus "Gruss" (in der Schweiz ist das die korrekte Schreibweise) immer automatisch "Gruß" macht. Ich hatte erst den Verdacht, dass sich unerwünschte AutoKorrektur-Einträge eingeschlichen haben. In der AutoKorrektur-Liste sind Wörter wie "Gruss" aber nicht zu finden. Was läuft hier falsch? Und wie stelle ich die unerwünschten Korrekturen ab, ohne gleich komplett auf die AutoKorrektur-Funktion verzichten zu müssen?
*T. Lüders*

**ANTWORT:** In Ihrem Fall kommen mehrere ungünstige Konstellationen zusammen. Zunächst einmal scheint die Spracheinstellung Ihrer Texte nicht zu stimmen. Von Seiten der Rechtschreibprüfung betrachtet Word Ihre Texte offenbar als "Deutsch (Deutschland)" und nicht als "Deutsch (Schweiz)". Die Spracheinstellung des aktuellen Absatzes erkennen Sie unten in der Statusleiste von Word. Um die Sprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie den gesamten Text, indem Sie **Strg+A** drücken.
2. In Word 2016, 2013, 2010 und 2007 wechseln Sie dann auf das Register *Überprüfen.* In der Gruppe *Dokumentprüfung* von Word 2007 klicken Sie auf das Symbol *Sprache festlegen*. Beim Einsatz von Word 2016, 2013 oder 2010 klicken Sie auf *Sprache-Sprache f+r die Korrekturhilfen festlegen.\Fett(' ')*In den älteren Word-Versionen wählen Sie *Extras-Sprache-Sprache festlegen* an.
3. Im Listenfeld *Ausgewählten Text markieren als* legen Sie die gewünschte Korrektursprache fest - zum Beispiel "Deutsch (Schweiz)".
4. Nachdem Sie den Listeneintrag per Mausklick markiert haben, entfernen Sie das Häkchen im Kontrollkästchen *Sprache automatisch erkennen*. Sonst führt diese Automatik nämlich häufig zu Problemen - beispielsweise, wenn Sie einen Absatz mit einem Eigennamen beginnen und Word dann denkt, dass auch die nachfolgenden Wörter englisch oder französisch sind.
5. Klicken Sie zur Bestätigung auf *Ok*.

Im aktuellen Text sollten die unerwünschten Wortkorrekturen nicht mehr auftreten.

Warum nimmt Word überhaupt automatische Korrekturen vor, ohne dass die entsprechenden Verbesserungsvorschläge in der AutoKorrektur-Liste zu finden sind? Grund dafür ist eine andere AutoKorrektur-Option, die eine automatische Prüfung anhand des Rechtschreibwörterbuchs vornimmt. Wenn Ihnen diese Prüfung nicht zusagt, stellen Sie sie einfach ab:

1. In Word 2007 klicken Sie auf die *Office*-Schaltfläche und im aufklappenden Menü auf die Schaltfläche *Word-Optionen*. In Word 2016, 2013 oder 2010 wählen Sie *Datei-Optionen* an. Danach gehen Sie zur Kategorie *Dokumentprüfung* und in der rechten Fensterhälfte klicken Sie auf die Schaltfläche *AutoKorrektur-Optionen*. - In den älteren Word-Versionen öffnen Sie das Menü *Extras* und wählen den Befehl *AutoKorrektur-Optionen* an.
2. Ganz unten auf der Registerkarte *AutoKorrektur* entfernen Sie nun das Häkchen aus dem Kontrollkästchen *Automatisch Vorschläge aus dem Wörterbuch verwenden*.
3. Zur Bestätigung schließen Sie alle geöffneten Dialogfenster mit *Ok*.

Die Funktion zur Übernahme von Wörterbuchvorschlägen arbeitet ohnehin recht merkwürdig. Auf den meisten PCs dürfte "Gruss" gar nicht automatisch in "Gruß" korrigiert werden. Bei der Spracheinstellung "Deutsch (Deutschland)" unterschlängelt Word den Begriff zwar, um auf einen Rechtschreibfehler hinzuweisen, die AutoKorrektur greift in der Regel aber nicht.

Woran liegt das? Es ist auf die neue deutsche Rechtschreibung zurückzuführen, die in den meisten Word-Installationen voreingestellt ist. In diesem Fall reagiert die AutoKorrektur offenbar anders, als wenn die alte deutsche Rechtschreibung aktiviert ist. Nur wenn sowohl das oben genannte Kontrollkästchen *Automatisch Vorschläge aus dem Wörterbuch verwenden* aktiviert als auch die alte deutsche Rechtschreibung eingestellt sind, wird aus "Gruss" automatisch "Gruß" - genauso wie aus "Kuss" auch "Kuß" wird.

Zum Umschalten von alter auf neue deutsche Rechtschreibung oder umgekehrt gehen Sie wie folgt vor:

**Word 2016, 2013, 2010 und 2007**

1. Klicken Sie in Word 2007 auf die *Office*-Schaltfläche und danach auf *Word-Optionen*. Beim Einsatz von Word 2016, 2013 oder 2010 rufen Sie den Dialog *Datei-Optionen* auf.
2. Gehen Sie zur Kategorie *Dokumentprüfung*.
3. Schalten Sie im Bereich *Bei der Rechtschreibkorrektur in Microsoft Office-Programmen* das Kontrollkästchen *Deutsch: Neue Rechtschreibung verwenden* ein oder aus.
4. Bestätigen Sie die Änderung mit *Ok*.

**Word 2003**

1. Wählen Sie das Menü *Extras-Optionen* an.
2. Wechseln Sie auf die Registerkarte *Rechtschreibung und Grammatik*.
3. Schalten Sie das Kontrollkästchen *Neue deutsche Rechtschreibung* ein oder aus.
4. Klicken Sie auf *Ok*.